

nämlichen Schule erzogen, aus welcher der Kaiser selber ausgegangen ist.

Fürchterlicher Kampf eines Menschen mit einem Wolf.

In Frankreich ist ein Departement, heißt Goldhügel. In diesem Departement befindet sich eine kleine Landschaft, genannt Saulieu (mußt lesen Soliö). Diese Landschaft bekam im März des Jahres 1807 einen schlimmen Besuch von einem reißenden Tier, wie man noch keines dafelbst gesehen hatte, hierzulande auch nicht. Es hatte Aehnlichkeit mit einem Wolf, wird auch einer gewesen sein. Doch hatte es eine kürzere Schnauze als ein gemeiner Wolf, war lang und mager und mit langen, dunkelgrünen Haaren besetzt. Diese grausame und blutgierige Bestie wütete mehrere Tage lang zum Schrecken der Einwohner in dem Lande herum, griff Menschen und Tiere an, wagte sich sogar am 30. März am hellen Tage auf der Landstraße an die Reisenden, zerriß einen Konfribierten, zerfleischte zwei Mädlein und einen Knaben und blieb selbige Nacht nahe bei dem Hause eines Landmannes, Namens Machin, im Gebüsch über Nacht. Der gute Machin, der an eine solche Schildwache vor seinem Hause nicht dachte, ging des Morgens früh um drei Uhr, als es noch ganz finster war, aus dem Hause. Da hörte er etwas rauschen im Gebüsch, glaubte, es sei die Katze, die sich vor einigen Tagen verlaufen hatte, und rief seiner Frau, die Katze sei da. Aber im nämlichen Augenblicke springt das Untier wütend auf ihn los. Er wirft es zu-